



## **AUSSCHREIBUNG 2000**

Die „Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie“ unterstützt als gemeinnützige Stiftung Forschungsvorhaben, Bildungseinrichtungen und Realisierungsprojekte, die einen Beitrag zur humanen Nutzung der Informationstechnologie leisten. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der humanen Gestaltung des Arbeits- und Erwerbslebens.

Im Rahmen ihrer Fördervorhaben vergibt die „Integrata –Stiftung“ 2000 zum ersten Mal den

### **Dr. Wolfgang Heilmann – Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie**

mit dem Themenschwerpunkt

### **„Telelearning, Aus – und Weiterbildung in einer vernetzten Welt“**

Als weitere Themenschwerpunkte sind geplant:

2000/01 „Knowledge-Management/ Wissensmanagement  
2001/02 „Telemedizin/ Die humane Nutzung der IT in der Medizin“

Der „Dr. Wolfgang Heilmann-Preis für humane Nutzung der IT“ ist gedacht für herausragende Beiträge bei der Umsetzung der modernen Informationstechnologie im Sinne einer humanen Nutzung der IT, für Arbeiten, die einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsqualität leisten und damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität führen. Der pragmatische Gedanke steht dabei im Vordergrund, d.h. es werden solche Arbeiten gefördert, die über den Erkenntnisfortschritt hinaus Gestaltungsvorschläge unterbreiten.

Es werden auch Arbeiten berücksichtigt, die zwar den jeweiligen Themenschwerpunkt auslassen, den Stiftungszweck der humanen Nutzung der IT aber erfüllen, und von ihrer inhaltlichen Qualität als herausragend zu bezeichnen sind.

Der Preis ist mit € 10.000 dotiert und kann auf bis zu drei Preisträger verteilt werden. Über die Preisvergabe entscheidet das Kuratorium der Stiftung, das sich aus Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und der Wirtschaft zusammensetzt. Entscheidungen des Kuratoriums sind endgültig und können nicht angefochten werden. Die Tätigkeit im Kuratorium ist ehrenamtlich. Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ihren Beitrag in einer der Stiftung angegliederten Schriftenreihe zu publizieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Arbeiten müssen in dreifacher Ausfertigung in deutscher oder englischer Sprache mit erschöpfender und klarer Beschreibung des Projekts und ausführlicher Begründung und erläuterndem Kurzprofil des Bewerbers bzw. der Institution an die



**Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie**  
**Annette Hienerwadel**  
**Vorstand**  
**Schleifmühleweg 68**  
**72070 Tübingen**

eingereicht werden.

Die Ausschreibungsfrist endet am 24. März 2000.

Diese Ausschreibung ist auch im Internet unter [www.integrata-stiftung.de](http://www.integrata-stiftung.de), „Dr. Wolfgang Heilmann Preis“ einzusehen.

Darüber hinaus können Sie sich in der dort hinterlegten „Stiftungs-Agenda“ ausführlich über Aufgabe, Ziel und Arbeitsweise der Stiftung informieren. Unter der Rubrik „Stiftungs-Dialog“ können Sie ihre Beiträge und Fragen plazieren, die wir an gleicher Stelle beantworten werden.

### **Kuratoriumsmitglieder und Preiskuratoren**

Dr. Gilbert Anderer	Leiter Unternehmenskommunikation Atos GmbH, Stuttgart
Dr. Martin Fiedrich-Freksa	Sozialwissenschaftler und freier Publizist, Tübingen
Dr. Wolfgang Heilmann	Präsident des Kuratoriums der Integrata- Stiftung, Tübingen; Membre du Conseil de Surveillance der Unilog S.A., Paris
Prof. Dr. Bernd Jahnke	Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Universität Tübingen
Prof. Dr. Hans-Werner Ludwig	Seminar für Englische Philologie, Universität Tübingen; Mitherausgeber des Handbuchs „Medienwissenschaft“
Prof. Dr. Rolf Pfeiffer	Export Akademie Baden-Württemberg, Internationales Management und Unter- nehmensplanspiele, Reutlingen
Prof. Dr. Wolffried Stucky	Leiter des Instituts für Angewandte Informatik und formale Beschreibungsverfahren, Universität Karlsruhe (TH)
Dr. Peter R. Walti	Management and Legal Consultant to the IT-Services and Telecom Industries, CH-Zürich